

Furtenbach, Joseph: Architectura vniversalis: das ist: von Kriegs-, Statt- u. Wasser-Gebäwen ; erstlich, wie man d. Statthor u. Einlaß zu Wasser u. zu Land ... erbawen ; zum andern, wie im Stattgebäw d. Schulen ... zuverfertigen seyen ; drittens, in was Gestalt auff d. siessen fließenden Wassern, d. wehrhaffte Flöß, sowol auch d. Schiff u. For

Ulm, 1635

Seite Farbkeil

Vierdter Theil Der Beschluß. 159

...m Potentaten / oder sonsten einer wolmügenden Commun zu Be-
 ...g dero Hochheit / Autoritet, vnd heroischer Disposition so herlichen
 Ruhf zu geben vermag : Es werden auch dero selben vnder : vnd ergebne
 Cultores in gebührendem Respect, vnd namlichen zu gleich diß / in gegenwer-
 tigem meinem sechsten Tractat fürgetragne / in erwünschter Anmütigkeit vñ
 benevolenz auff: vnd angenommen werden. Einmal ist die Architectur so
 hoch gepriesen / vnd hat vber so viel andere neben Professionen ihr Matstier-
 schafft so weit zu extendirn fug / daß dahero der weiseste Heyd Aristoteles
 seinem / mit vnglaublicher Eürreichheit begriffnen Philosophischen distrikt,
 vñ zwar dessen andern Theil / namlichen der Politiken, kein tauglichem Na-
 men zugeben gewust / als welchen er von dem Namen de
 entlehnet vnd abgebogen : Weiln eben bemeldte Politiken
 scher in (alsdann erst von der Architectur erwehnt) w
 Disciplinas, Künsten vnd Wissenschaften / durch deren E
 Kaiser Friderich der. i. löblich geschrieben) erleuchtet we
 Kunst / oder Architectur diß Orts vollkommenlich zu r
 der Zeit / nach Claret- Athens gnug. Hiermit / bis der Z
 Gaben / was mehrers ergießen möchte / den Ausgang v
 Wünschung aller Gedenlichkeit allen wol-resolvirt
 nische / Alumnis, nach zünftlicher Müdigkeit, g
 ergreifend.

